Oderbruch Museum Altranft

Das Oderbruch Museum Altranft hat seine Basis in einem Herrenhaus und weiteren typischen Gebäuden der Region wie einem Fischerhaus oder einem Bauernhof. Seine Geschichte begann Mitte der 1970er Jahre mit dem Aufbau eines Freilichtmuseums im Dorf Altranft. Seit der Jahrtausendwende war das Museum immer wieder von der Schließung bedroht, bis es 2016 im Rahmen von TRAFO als „Werkstatt für ländliche Kultur“ neu ausgerichtet wurde. Das Museum startete seine Arbeit 2016 mit einer Revision seiner Museumssammlung. Heute arbeitet das Museum unter anderem mit zahlreichen Kulturorten und Kooperationspartnern im Netzwerk Kulturerbe Oderbruch zusammen. Im Netzwerk Landschaftliche Bildung kooperiert das Oderbruch Museum darüber hinaus mit Schulen und Kindergärten der Region. Ein wichtiger Aspekt in der Museumsarbeit ist außerdem die Arbeit mit sogenannten Jahresthemen, die relevante Fragen der Region aufgreifen.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES